

ZEHNTES

# GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, 14. JANUAR 1943, 6 UHR

Dirigent: *Hermann Abendroth*

\*

## ERSTER TEIL

Ouvertüre zu Kleists »Käthchen von Heilbronn« (op. 17)  
von HANS PFITZNER (geb. 1869)

Konzert für Violoncello und Orchester (op. 26) von KARL HÖLLER (geb. 1907),  
vorgetragen von Herrn Professor *Ludwig Hoelscher*  
Unter Leitung des Komponisten. [Erstaufführung]

I. Allegro non troppo. II. Larghetto con espressione. III. Allegro con brio

## ZWEITER TEIL

Symphonie Nr. 6 (F-dur op. 68, Pastorale)

VON LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

- I. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande  
(Allegro non troppo)
- II. Szene am Bach (Andante molto mosso)
- III. Lustiges Beisammensein der Landleute (Allegro) –
- IV. Gewitter, Sturm (Allegro) –
- V. Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm (Allegretto)

---

Ende des Konzertes 8 Uhr

---



Mittwoch, den 20. Januar, 6 Uhr: **3. Konzert im Zusatzanrecht**  
*Trio Adrian Aeschbacher* (Klavier), *Max Strub* (Violine), *Gaspar Cassado* (Violoncello)

BRAHMS: Klaviertrio H-dur. HAYDN: Klaviertrio G-dur

DVOŘÁK: Klaviertrio f-moll

Karten zu RM. 5.—, 3.75, 3.— und 1.80 im Gewandhaus,  
im Meßamt und bei Franz Jost

---

Donnerstag, den 4. Februar, 6 Uhr: **11. Konzert**

Dirigent: *Hermann Abendroth*

SIBELIUS: IV. Symphonie (Erstaufführung). DVOŘÁK: Violinkonzert a-moll

KODALY: Harry-Janos-Suite (Erstaufführung)

Violine: *Vasa Prihoda*

**Ausverkauft**

Hauptprobe: Donnerstag, den 4. Februar, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

---

### ***Bei Fliegeralarm***

begeben sich die Konzertbesucher unter Führung der Ordner in die  
**Luftschutzräume des Gewandhauses,**  
die Inhaber der Saalplätze Reihe 26 bis Saalrückwand jedoch in die  
Luftschutzräume des Reichsgerichts (Nebeneingang Beethovenstr. 4)

***Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!***

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig